

Sitzung
des Kulturausschusses

Sitzungstag:
15. November 2011

Sitzungsort:
Sitzungssaal im Rathaus

Namen der Ausschussmitglieder

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
-----------------	-----------------	--------------------------

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl

Niederschriftführer:

Adolfine Nitschke, Kulturbeauftragte

Ausschussmitglieder:

Fenk Karl

Krob Heinz Vertretung für Trummer Karl

Lukesch Erich

Ringer Hildegard

Ströll-Winkler Christian

Zinnbauer Heinrich

Beschlussfähigkeit im Sinne von Art. 47 Abs. 2 und 3 GO war gegeben.

15. November 2011

Tagesordnung:

1. Rückblick auf Veranstaltungen im Jahr 2011
2. Vorschau auf geplante Veranstaltungen im Jahr 2012
3. Verschiedenes

Die Sitzung war öffentlich.

1. Rückblick auf Veranstaltungen im Jahr 2011

Frau Nitschke legt eine Statistik mit allen Veranstaltungen und den entsprechenden Besucherzahlen vor. 1494 Erwachsene und 511 Kinder nahmen demnach die Angebote der Stadt Vilseck wahr. Es zeichnet sich somit ein sehr erfreuliches Ergebnis mit einem Zuwachs von 338 Erwachsenen und 204 Kindern im Vergleich zum Vorjahr ab. Ein Kursangebot und eine Nachtwächterführung stehen noch aus. Durchaus positiv sei auch, dass viele Besucher durch Mundpropaganda nach Vilseck kommen würden.

Anhand der Sachbuchauszüge für Kurse, Führungen, Kindergeburtstage und kulturelle Veranstaltungen ist derzeit ein Minus von 867,35 € zu verzeichnen. Zu beachten gilt dabei, dass bei den Einnahmen der Kartenvorverkauf 2010 für die Lesung am 1. April 2011 mit Norbert Neugirg enthalten ist.

Das Minus sei durch das Open-Air-Kino entstanden, bei dem nur 25 Besucher bei strömendem Regen unter Schirmen durchhielten. Den Kinderfilm am Nachmittag im Zehentkasten besuchten 30 Kinder.

Über die Lesung mit Neugirg, szenische Führung und weitere Veranstaltungen im Frühjahr sei bei der letzten Sitzung bereits gesprochen worden.

291 Gäste besuchten die Ausstellung „Kunst im Holz – Kunst aus Plastik“ im Bergfried mit Stefan Link und Herta Wimmer-Knorr aus Kallmünz von 7. August bis 25. September.

Die erstmals durchgeführten Segwaytouren kamen mit 26 Teilnehmern sehr gut an. Dank gilt der Firma Einhüpl für das Sponsering der Veranstaltung mit 400.- €.

Die Kulturbeauftragte trägt die durchgeführten Arbeiten für die Einrichtung eines Wohnmobilstellplatzes vor: Pflasterarbeiten und Rinne für Fäkalien und Grauwasser neben dem Pumpwerk der Stadt, Wasserhahn mit Wasser-Stopp-Vorrichtung und Schlauch, Vitrine für Infos und Ausschilderung. Der Wohnmobil-Club Oberpfalz habe den Platz am 1. Juni eingeweiht, und die sehr gute Lage in Vilsnähe gelobt.

Den Anwesenden wird eine Statistik der Verkaufsartikel vorgelegt. Dank der Vitrine im Eingangsbereich des Rathauses werden kontinuierlich Artikel verkauft, insbesondere Wanderkarten, Chroniken und neue Bücher wie z.B. „Tödlicher Tee“ von Ingeborg Höverkamp und das aktuelle Truppenübungsplatzbuch.

Das neue OTV Städteporträt als DVD in deutsch/englisch, mit 25 Minuten Laufzeit, ist ab sofort zum Preis von 6.- € in der Tourist-Info erhältlich. Bürgermeister Schertl regt einen Presseartikel über das Städteporträt und alle weiteren Verkaufsartikel vor Weihnachten an.

Außerdem legt er einen Artikel über den Markt in Rieden mit einem Schreiben des Stadtrats Ertl vor, in dem er eine Aufwertung des Vilsecker Herbstmarktes anregt. Die Anwesenden diskutieren die Problematik. Herr Lukesch, Krob und Ströll-Winkler halten es für wichtig, Anreize für Vereine zu bieten und diese besser einzubinden. Frau Ringer schlägt eine Bühne vor, auf der Kindergärten, Schulen, Vertreter der Kirche und Sportvereine Vorführungen machen können. Auch Ponyreiten als Angebot der Pferdefreunde könne die Attraktivität erhöhen.

2. Vorschau auf geplante Veranstaltungen im Jahr 2012

Das Erste Deutsche Türmermuseum bietet erneut handwerkliche Kurse und Erlebnisführungen an, die in einem handlichen Leporello beworben werden. In den Grundschulklassen der Volksschule Vilseck wird dieser am Jahresanfang wieder verteilt.

Zwei szenische Führungen stehen auf dem Programm: „Schreckenszeit in Vilseck“ mit den Rittern von der Zarg am 23. März und „Die Kleinen hängt man...die Grossen manchmal auch“ am 06. Oktober mit Bernhard Weigl über den Räuberhauptmann Troglauer. Weitere Führungen: Historischer Rundgang mit Norbert Piehl, Burgführung und Duftstadtführung für Familien mit Dorothee Schulze-Zumhülsen und Adolfine Nitschke, Jahresschlussführung mit Nachtwächter Tschung und Segway-Touren mit Adolfine Nitschke.

Zwei Kabarettabende werden angeboten: die Couplet AG am 29. Juni mit „Ab morgen wieder Hirn“ im Burghof. Die Anwesenden legen einen Eintrittspreis von 17.- € fest. 300 Karten werden im Vorverkauf angeboten, da diese Personenanzahl bei schlechter Witterung im Kasten Süd/West untergebracht werden kann. Weitere Karten werden bei schönem Wetter an der Abendkasse zum gleichen Preis angeboten.

Der Oberpfälzer Nachwuchskünstler Helmut A. Binsler tritt am 13. Oktober im Zehentkasten mit seinem Programm „Der Junge mit der Harmonika“ auf. Die Karten kosten im Vorverkauf 10.- €, an der Abendkasse 12.- €.

Der Tag des offenen Denkmals findet am 9. September statt mit dem Thema „Holz“. Möglich wäre eine Besichtigung der Dachstühle im Kasten Süd/West und Schlößl, aus Architekten- und Zimmermannssicht.

Für ein Ritterlager konnte 2012 kein Termin gefunden werden. Deshalb wird am 11./12. Mai 2013 das nächste Ritterlager stattfinden.

5. Verschiedenes

Die Tourist-Info ist ab sofort „okticket“ - Vorverkaufsstelle. 1.- € Provision geht pro verkaufter Karte an die Stadt. Bei der nächsten Sitzung im Frühjahr soll ein Vertreter von „okticket“ die Konditionen für Veranstalter vortragen.

Die Stadt beteiligt sich am 19. Dezember an der Aktion „Adventsfenster“. Frau Nitschke wird Frau Kreuzer die Entscheidung mitteilen.

Die Anwesenden sehen derzeit keine Möglichkeit und Notwendigkeit darin, für Ausstellungen von Hobbykünstlern Räume im Rathaus oder in der Burg zur Verfügung zu stellen.

Stadtrat Wilhelm Ertl regt an, auf den nach Personen benannten Straßen im Stadtgebiet Zusatzschilder mit einer Kurzbiografie des Namensgebers anzubringen. Es gäbe bereits 20 Straßen im Stadtgebiet und 3 in der Ackerstraße mit Personennamen, von denen keiner wisse, welche Personen sich dahinter verbergen. Eventuell könnte man Sponsoren aus der Bürgerschaft für die Übernahme der Kosten gewinnen. Die Verwaltung soll bis zur nächsten Sitzung Kostenvoranschläge einholen.

Ausgeteilt an die Stadträte:

- Statistik Veranstaltungen 2011
- Statistik Verkaufsartikel

Sitzung
des Kulturausschusses

Sitzungstag:
15. Februar 2011

Sitzungsort:
Sitzungssaal im Rathaus Vilseck

Namen der Ausschussmitglieder

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
-----------------	-----------------	--------------------------

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl

Niederschriftführer:

Adolfine Nitschke, Kulturbeauftragte

Ausschussmitglieder:

Fenk Karl

Krob Heinz

Lukesch Erich

Ringer Hildegard

Trummer Karl

Zinnbauer Heinrich

Beschlussfähigkeit im Sinne von Art. 47 Abs. 2 und 3 GO war gegeben.

15. Februar 2011

Tagesordnung:

1. Rückblick Veranstaltungen 2010
2. Info über Veranstaltungen 2011
3. Aussprache über Wohnmobilstellplatz im Stadtgebiet
4. IHK Studie „Wirtschaftsfaktor Tourismus“
5. Verschiedenes

Die Sitzung war öffentlich.

1. Rückblick Veranstaltungen 2010

Frau Nitschke legt eine Statistik mit allen Veranstaltungen und den entsprechenden Besucherzahlen vor. 1156 Erwachsene und 307 Kinder nahmen demnach die Angebote der Stadt Vilseck wahr. Als positives Feedback sei es zu sehen, dass einige Organisatoren von Gruppenausflügen wiederholt nach Vilseck kommen.

Lt. Sachbuchauszügen sind 3.922,49 € Einnahmen und 2.645,09 € Ausgaben zu verzeichnen. Zu beachten gilt dabei, dass bei den Einnahmen der Kartenvorverkauf für die Lesung am 1. April 2011 mit Norbert Neugirg enthalten ist.

2. Info über Veranstaltungen 2011

Das Türmermuseum bietet erneut handwerkliche Kurse und Erlebnisführungen an, die in einem handlichen Leporello beworben werden. In den Grundschulklassen der Volksschule Vilseck wurde dieser am Jahresanfang verteilt.

Die Lesung am 1. April mit Norbert Neugirg und Fletzmusik ist bereits ausverkauft.

Für die nächste Ausstellung in der Burg Dagestein kommt der Künstler Wigg Bäuml aus Kallmünz in Frage. Die Kulturbeauftragte Nitschke stellt seine Vita und einige Arbeiten vor. Frau Ringer regt an, Vereine zur Ausstellung einzuladen. Terminvereinbarungen müssen mit dem Künstler noch getroffen werden.

Der Ausschuss entscheidet sich für die Ausstellung. Im Kulturetat ist diese eingeplant.

Für ein Open-Air-Kino im Burghof liegen zwei Angebote von Mobiles Kino e.V. und Movingground vor. Frau Ringer und Gasthörer Ertl schlagen vor, das Kino ins Ferienprogramm zu integrieren. Möglicher Termin wäre der 12. August. Frau Nitschke nimmt Kontakt zum günstigeren Anbieter Movingground auf.

Beschluss (Abstimmung: 7 : 0)

Frau Nitschke legt eine Route für eine Segwaytour durch Vilseck und ein Miet-Angebot der Nürnberger Firma RPF für 10 Segways vor. Die Kosten für einen Tag belaufen sich auf 1.190,00 €. Es wird entschieden, die Touren als buchbar im Internet, im Südlager und in der Presse zu bewerben und mit der Verleihfirma eine Frist zu vereinbaren. Außerdem wird versucht, Sponsoren für die Finanzierung zu finden. Frau Ringer schlägt Herrn Behmer und Herrn Einhüpl vor.

Da der deutschsprachige Flyer „Burg Dagestein“ vergriffen ist, wird eine Neuauflage mit vorausgehenden leichten Änderungen im Text erforderlich. 1.500,00 € wurden dafür im Kulturbudget veranschlagt. Frau Nitschke wird gebeten mit Ralph Moser zu verhandeln und drei Angebote zum Vergleich einzuholen.

3. Aussprache über Wohnmobilstellplatz im Stadtgebiet

Die Kulturbeauftragte trägt die unbedingt erforderlichen Kriterien für die Einrichtung eines Stellplatzes vor, die weitgehend am Ziegelanger vorhanden sind. Zusätzliche Kosten von geschätzten 300,00 € würden durch die Anschaffung für Schilder entstehen. Bürgermeister Schertl hält eine Wasser-Stopp-Vorrichtung am Wasserhahn für sinnvoll.

Da der Aufwand für Schaffung und Unterhalt relativ gering zu sein scheint, entscheiden sich die Anwesenden für einen Wohnmobilstellplatz am Ziegelanger. Stadtrat Karl Trummer regt an, zunächst drei bis vier Plätze anzubieten, um zu sehen, wie der Platz angenommen wird. Man ist sich einig darüber, dass bei starker Frequentierung des Platzes über die Anschaffung von Münzautomaten für Wasser und Strom diskutiert werden sollte.

Frau Nitschke sieht dieses neue Angebot für Tagesgäste als touristische Aufwertung der Stadt und wird erneut mit Herrn Horschelt vom Wohnmobil-Club Oberpfalz Kontakt aufnehmen, und ihn zur Klärung weiterer Details um einen Ortstermin bitten.

4. IHK Studie „Wirtschaftsfaktor Tourismus“

Die Studie liegt den Anwesenden vor. Ausschnitt aus der Studie: „...Das beeindruckendste Ergebnis vorab: Rund 4,4 Milliarden Euro Bruttoumsatz im Jahr 2009 wiesen die Wissenschaftler vom dwif für den Tourismus in Ostbayern nach. Davon entfielen immerhin 56 Prozent auf Tagesbesucher und Tagesgeschäftsreisende. Der Tagestourismus stellt somit einen wirtschaftlich sehr bedeutenden aber manchmal vernachlässigten Faktor im Tourismus dar.“

5. Verschiedenes

Der bei den „Geologischen Radtouren“ als Radweg ausgewiesene sog. „Hartweg“ stellt mit seinem lockeren groben Schotterbelag für viele Nutzer eine Unfallgefahr dar. Diesbezüglich gingen in der Tourist-Info mehrfach Beschwerden ein. Der Weg fällt in den Zuständigkeitsbereich der Jagdgenossenschaft. Frau Nitschke gab die Beschwerden bereits an Herrn Weiß Richard weiter mit der Bitte um Änderung.

Die Anwesenden halten eine feine Schotterdecke für sinnvoll. Stadtrat Karl Trummer würde eine Anhebung des Wegniveaus vornehmen, was allerdings mit höheren Kosten verbunden wäre. Stadtrat Krob erinnert an den Weg bei Kagerhof, der ebenfalls verbessert werden sollte.

Bei Durchsicht der jährlichen Mitgliedsbeiträge entscheiden sich die Anwesenden einstimmig dafür, die Mitgliedschaft beim „Verein der Freunde der Uni Regensburg“ zu kündigen. Beim Schullandheimwerk Niederbayern besteht noch Klärungsbedarf mit der Grundschule.

Das OTV-Angebot fürs Internet wird aus Kostengründen abgelehnt.

15. Februar 2011

Ausgeteilt an die Stadträte:

- Statistik Veranstaltungen 2010
- Broschüre mit Wohnmobilstellplätzen im Amberg-Sulzbacher Land
- Angebot OTV-Gemeinde-Paket Internet
- Sachbuchauszug Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine
- IHK Studie

Zur Ansicht vorgelegt:

- Wigg Bäuml, Vita und Ausschnitte seiner Arbeiten
- Seyway – Route durch Vilseck

Sitzung
des Kulturausschusses

Sitzungstag:
27. April 2011

Sitzungsort:
Sitzungssaal im Rathaus

Namen der Ausschussmitglieder

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
----------	----------	-------------------

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl

Niederschriftführer:

Adolfine Nitschke, Kulturbeauftragte

Ausschussmitglieder:

Fenk Karl

Schichtarbeit

Lukesch Erich

Wismeth Peter
als Vertretung für Ringer Hildegard

Ströll - Winkler Christian

Trummer Karl

Zinnbauer Heinrich

dienstlich verhindert

Beschlussfähigkeit im Sinne von Art. 47 Abs. 2 und 3 GO war gegeben.

Außerdem waren anwesend:

Vorstandschaf der „Ritter von der Zarg“:

Martin Stubenvoll

Stefan Wolf

Norbert Riha

Anita Heindl

Maria Riha

27. April 2011

Tagesordnung:

1. Vorbesprechung Ritterlager 2012
2. Verschiedenes

Die Sitzung war öffentlich.

1. Vorbesprechung Ritterlager 2012

Zwei Terminvorschläge für Ende August liegen vor, die sich aber mit der Kirwa in Ebersbach und Schlicht überschneiden. 1. Vorsitzender der Ritter von der Zarg Martin Stubenvoll wird deshalb auf Anraten des Bürgermeisters Schertl mit den anderen Rittergruppen zwei weitere Termine Ende Juli und Anfang August 2012 abklären.

Die Eintrittspreise werden, wie bereits in der Sitzung vom 27.10.2009 vereinbart, auf 3.- € für Erwachsene ab 18 Jahren und 1.50 € für Kinder ab Schwerthöhe angehoben.

Nach Terminfestlegung wird Frau Nitschke Kontakt zur Musikgruppe „Grex Confusus“ aufnehmen, die voraussichtlich eine Gage von 1500.- € verlangen wird.

Nach Vergleich der Standgebühren an anderen Orten bei vergleichbaren Veranstaltungen und den geleisteten Abgaben bei den letzten drei Ritterlagern in Vilseck legen die Anwesenden folgende Konditionen für Händler und Bewirter fest:

- Abgabe von 10% des erzielten Gewinns an die Stadt Vilseck
- keine zusätzlichen Standgebühren
- 50.- € Kautions bei Anmeldung

Als Aufwandsentschädigung erhalten Akteure und Kassenpersonal pro Tag:

- eine Maß Bier
- einen Essensgutschein á 3.50 €

Die Getränke werden zum Selbstkostenpreis ausgegeben.

Martin Stubenvoll regt eine geringe Anzahl von Freikarten an, die an Anlieger und direkt betroffene Personen verschenkt werden sollen.

Kassier Norbert Riha bittet um Erlass der 10% Gewinnbeteiligung als Aufwandsentschädigung. Stadtrat Christian Ströll – Winkler schlägt vor, die Gewinnbeteiligung im Sinne der Gleichberechtigung einzuhalten, dafür aber eine festgelegte Gage an den Verein zu entrichten, für zahlreiche Ausgaben und Arbeiten wie Feuershow, Gestellung von Tieren, Ladearbeiten, Auftritte und Organisation. Auch die anderen Stadträte stimmen diesem Vorschlag als Anerkennung des Engagements der „Ritter von der Zarg“ zu.

Beschluss (Abstimmung: 5:0):

Der Kulturausschuss entscheidet sich einstimmig dafür, dem Verein der „Ritter von der Zarg“ nach Durchführung des Ritterlagers eine Gage von 600.- € zu zahlen.

Martin Stubenvoll hält es für sinnvoll, bis zur Feuershow von 21 bis 22 Uhr am Samstagabend noch 2.- € zu kassieren, da viele Besucher nur wegen der Show kommen würden. Außerdem solle bis 22 Uhr Kaffee ausgeschenkt werden.

Für den Grillstand schlägt er Herrn Jimmy Kopp aus Sorghof vor, was aber bis zur nächsten Sitzung offen gelassen wird.

27. April 2011

Der 2. Vorsitzende möchte im großen Gewölbekeller einen Folterkeller einrichten. Frau Nitschke gibt zu bedenken, dass die Statik der Decken im Bereich Kasten Nord-Ost zuerst von Fachleuten untersucht werden müsse, um die Sicherheit zu gewährleisten. Nach den Umbauarbeiten hätte sich Mauerwerk im Deckenbereich gelöst. Auch die Treppe beim kleinen Gewölbekeller, der als zusätzlicher Notausgang diene, sei immer noch provisorisch und nicht zufrieden stellend befestigt, was dem Bauamt mehrfach bekannt sei.

2. Verschiedenes

Die szenische Führung „Schreckenszeit in Vilseck“ habe mit 150 Besuchern wieder großen Anklang gefunden.

Die Lesung mit Norbert Neugirg und Fletzmusik sei ein voller Erfolg gewesen. Die Stadträte regen an, diese Veranstaltung mit einem zeitlichen Abstand zu wiederholen.

Für die nächste Ausstellung in der Burg Dagestein habe der geplante Künstler Wigg Bäuml aus Kallmünz abgesagt. Frau Nitschke und Frau Rosemann bemühen sich um Ersatz.

Die Kulturbeauftragte Nitschke berichtet, dass Herr Horschelt vom Wohnmobil-Club Oberpfalz am 1. Juni ein Treffen in Vilseck angekündigt habe, um den neuen Stellplatz einzuweihen. Zusätzlich stünden Führungen durch die Sehenswürdigkeiten auf dem Programm. Der Platz werde schon auf der Homepage des Clubs beworben.

Für die Segway – Touren am Herbstmarkt konnte die Firma Einhäupl als Sponsor gewonnen werden. Sie unterstützt die Aktion mit 400.- € und Sicherheitsjacken mit Werbeaufdruck. Die ersten Anmeldungen liegen vor.

Ausgeteilt an die Stadträte:

- Aufstellung von Kosten und Einnahmen der Ritterlager 2005, 2006 und 2008